

Jahresbericht 2012



Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	02
2 Totengedenken	04
3 Personal	06
3.1 Organisation	
3.2 Ehrenmitglieder	
3.3 Ab- und Zugänge	
4 Ehrungen und Auszeichnungen	07
5 Jugendfeuerwehr	08
6 Einsätze	10
6.1 Einsatzstatistik	
6.2 Einsatzgebiet	
7 Aus- und Fortbildung	12
7.1 Aus- und Fortbildung an den Staatlichen Feuerweherschulen	
7.2 Aus- und Fortbildung auf Landkreisebene	
7.3 Atemschutz	
7.4 Brandschutzerziehung in der Grundschule	
7.5 Brandschutzerziehung im Kindergarten	
8 Leistungsprüfungen	15
9 Geräte, Material und Fahrzeuge	16
9.1 Beschaffungen	
9.2 Kilometerübersicht der Fahrzeuge	
9.3 Gerätewart	
9.4 Sonstige Arbeiten im Gerätehaus	
10 Ereignisse in 2012	17
11 Vereinsangelegenheiten	26
11.1 Organisation	
11.2 Beschaffungen	
11.3 Berichte über Veranstaltungen	
11.4 Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2012	
12 Schlusswort	31

1. Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Im Jahr 2012 hatten wir, im Vergleich zu den vergangenen Jahren, einen starken Anstieg der Einsätze auf 82 zu verzeichnen. In den Jahren 2011 und 2010 waren es jeweils 55 Einsätze. Begründet ist dies durch das Unwetter in der Nacht vom 30.06.2012 auf 01.07.2012, welches über den Süden von Deutschland zog und hierbei die Feuerwehr mit verschiedenen hier typischen Unwettereinsätzen forderte.

Allein auf der Gemarkung Unterelchingen waren in der Nacht und am frühen Morgen 25 Unwettereinsätze. Gleichzeitig war auch noch eine Sicherheitswache in der Brühlhalle zu leisten.

Die Zeit der insgesamt geleisteten Einsatzstunden betrug 984 Stunden. Hierzu addiert sich noch die Zeit, wie etwa die Einsatznachbereitung, um die Einsatzfähigkeit wieder herzustellen, sowie die Stunden für Übungen, deren Vorbereitung, Seminare, Fortbildungen und Lehrgänge. Nicht zu vergessen ist auch der Arbeitsaufwand für die Materialpflege und Prüfungen der Geräte.

Die Einsätze sind wie folgt verteilt: 41 Technische Hilfeleistungen mit insgesamt 337 Einsatzstunden. Hierbei handelt es sich um Autobahneinsätze mit und ohne Verkehrssicherungsanhänger, Hilfeleistungen auf den Staatsstraßen und im Ortsgebiet sowie die oben genannten Unwettereinsätze.

„Sonstige Tätigkeiten“ waren es 13 Einsätze mit 241 Stunden. Dies beinhaltet das Sichern von kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen wie z.B. die Verkehrsabsicherung bei den Festumzügen dieses Jahr oder beim Volkstrauertag, um hierbei nur einige zu nennen.

Des Weiteren haben wir 13 Sicherheitswachen mit insgesamt 233 Stunden durchgeführt. Brandeinsätze waren 9 zu verzeichnen. Hierfür wurden 143 Stunden geleistet.

Außerdem schlugen im vergangenen Jahr 6 Fehlalarmierungen mit 30 Stunden zu Buche. Hierbei handelte es sich um den von der Integrierten Leitstelle Donau-Iller irrtümlich ausgelöste ABC Alarm, den böswillig eingeschlagenen Melder für die Sirene am Gerätehaus sowie ausgelöste Brandmeldeanlagen, bei denen es sich nicht um einen Brand gehandelt hat, sondern um technische Ursachen.

Bei den Brandeinsätzen handelte es sich vorwiegend um Kleinbrände im Freien, wie z.B. ein Jägerstand-Brand sowie die PKW oder LKW Brände auf der Autobahn.

Hervorzuheben ist der Gefahrgutunfall im März 2012 an der Behelfsausfahrt an der BAB 8 bei dem neben den Feuerwehren Ober- und Unterelchingen auch der ABC-Zug von Neu-Ulm, der GWG aus Weißenhorn, die Feuerwehr Langenau und auch die Führungskräfte der Kreisbrandinspektion angerückt waren. Ursache war hier ausgelaufene Flüssigkeit aus einem LKW deren Identität zunächst nicht klar war, da hier verschiedene Gefahrgutgebinde verladen waren.

Im Mai 2012 hatten wir einen Einsatz an der Bahnlinie Unterelchingen - Langenau bei dem eine Person tödlich verletzt wurde. Hier galt es für die Feuerwehr die Einsatzstelle abzusichern und die Fahrgäste aus dem angehaltenen Zug zu evakuieren.

Des Weiteren wurden wir zu einem Einsatz in der Nacht gerufen, bei dem auf der Autobahn ein „Fußgänger“ getötet worden war. Hier bestand unsere Aufgabe darin, die Autobahn komplett über mehrere Stunden zu sperren und den Verkehr bei strömendem Regen auszuleiten, damit eine Unfallaufnahme der Polizei und Gutachter möglich war.

Im Jahr 2012 wurden 16 reguläre Übungen durchgeführt. Des Weiteren gab es eine Eisrettungsübung im Januar 2012, einen Übungsabend gab es jeweils für Maschinisten und Gruppenführer sowie eine Einweisungsveranstaltung für die neu erworbene Wärmebildkamera. Am 27.06.2012 fand die alle drei Jahre durchzuführende Inspektion durch die Kreisbrandinspektion statt, bei der auch Herr Bürgermeister Eisenkolb, die

Kreisbrandinspektion in Form des Kreisbrandrat Dr. Schmidt, Kreisbrandinspektor Werner Wildt und Kreisbrandmeister Matthias Thuro sowie Vertreter der Gemeinde und Besucher vertreten waren.

Übungsobjekt war hier die Grundschule. Bei dem Einsatzszenario wurden die Übungselemente der Technischen Hilfeleistung und Einsatzübung Brand in einem Einsatz vereint. Angenommen wurde ein Unfall auf dem Schulhausdach, der sich bei ausführenden Spengler arbeiten am Kamin ereignete. Eine vom Kran abgestürzte Last verletzte einen Arbeiter und versperrte den Zugang zur Dachlucke. Im Laufe des Einsatzes entwickelte sich durch Flexarbeiten noch ein Schmelbrand in der Zwischendecke, welcher ebenfalls durch einen Innenangriff über den Dachboden durch Atemschutztrupps bekämpft werden musste. Als Schlüsselgerät kam hier unser Absturzsicherungsgerät zum Einsatz, da ein Einsatz der Drehleiter wegen den örtlichen Begebenheiten nicht möglich war.

Die Gesamtwertung der Übung wurde von der Kreisbrandinspektion als „gut“ bewertet und bescheinigte der Feuerwehr Unterelchingen einen sehr guten Ausbildungstand sowie engagiert arbeitendes Einsatzpersonal.

Der Beitrag zur Brandschutzerziehung wurde wieder durch den Besuch der 3. Grundschulklasse geleistet, sowie auch bei der Kindergartenübung am Objekt. Den Kindern wurde dabei erklärt, wie man sich im Brandfall verhalten soll. Des Weiteren wurden den Kindern das Gerätehaus, die Fahrzeuge und verschiedene Ausrüstungsgegenstände gezeigt und erklärt.

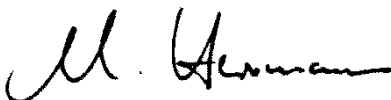
Die Anzahl der Mitglieder in der Jugendfeuerwehr bleibt weiterhin stabil. Das liegt sicherlich auch daran, dass wir nun Jugendliche als Jugendfeuerwehranwärter bereits ab 9 Jahre über den Verein aufnehmen. Mehr zur Jugendfeuerwehr wird der Jugendwart in seinem Bericht erläutern.

Im Bereich des Atemschutzes stieg die Anzahl der Atemschutzgeräteträger auf 19 an, nachdem 3 Kameraden den Atemschutzgerätelehrgang in Illertissen erfolgreich absolviert haben. Des Weiteren nahm ein Kamerad erfolgreich an dem Lehrgang „Befähigung zum Tragen von Chemikalienschutzanzügen im Einsatz „ in Neu-Ulm teil. Bei den Streckendurchgängen, Übungen und Einsätzen leisteten die Geräteträger insgesamt 37 Stunden Dienst.

Um den steigenden Anforderungen in der Feuerwehr gerecht zu werden, ist es notwendig an Aus- und Fortbildungen teilzunehmen. An den staatlichen Feuerweherschulen und auf Landkreisebene wurde im Jahr 2012 an insgesamt 8 verschiedenen Aus- und Weiterbildungslehrgängen teilgenommen. Hiervon fand ein Lehrgang an der Staatlichen Feuerweherschule in Geretsried statt und 7 auf Landkreis- bzw. Standortebene. Weiterhin absolvierten zwei Kameraden einen Sanitätshelferlehrgang, welcher vom ASB Langenau durchgeführt wurde. Außerdem hat sich Matthias Hucker bereit erklärt den Führerschein der Klasse C zu absolvieren, um nun auch als Maschinist das LF16 fahren zu können. Ein weiterer Kamerad, Christian Dietz, befindet sich hierzu momentan noch in der Ausbildung. Auch hier sind wir nun wieder einen Schritt vorangekommen, um die notwendigen Maschinisten in der Wehr stellen zu können.

Auf den folgenden Seiten finden Sie, liebe Leserinnen und Leser, noch weitere interessante Informationen über die Freiwillige Feuerwehr Unterelchingen aus dem Jahr 2012.

Freiwillige Feuerwehr Unterelchingen

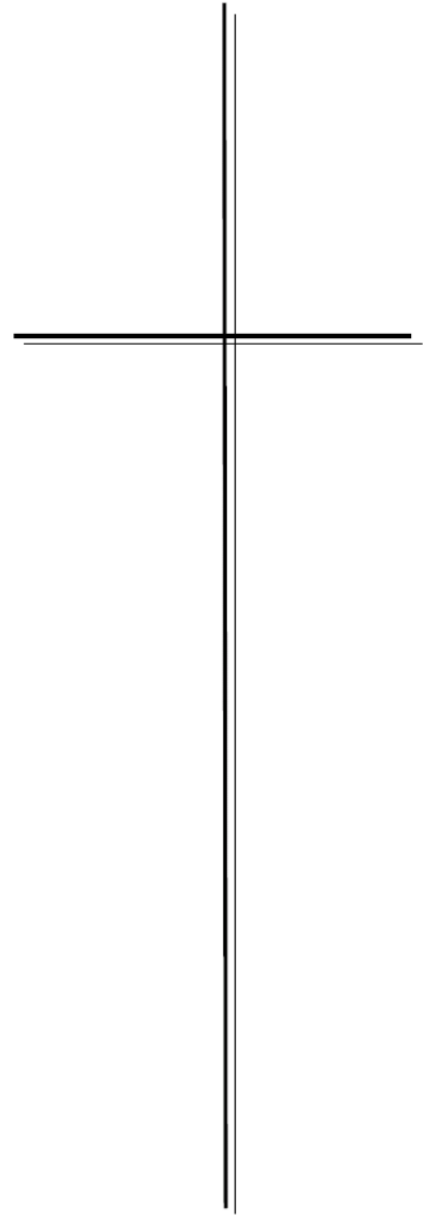


Marcus Herrmann
- Kommandant -

2. Totengedenken

*Im Gedenken an
alle verstorbenen
Kameraden der
Feuerwehr Unterelchingen*

*Gott zur Ehr,
dem Nächsten
zur Wehr!*



3. Personal

3.1. Organisation – Feuerwehr

Kommandant	Marcus Herrmann
stv. Kommandant	Bruno Maier
Gruppenführer	Edwin Hiller Martin Hiller Thomas Link Bernd Schlaupitz Jochen Topitsch Frederik Ulbricht Herbert Wachsmann
Mannschaftssprecher	Andreas Ulbricht
Gerätewart	Daniel Mayer
Kleiderwart	Mathias Hucker
Jugendwart	Herbert Wachsmann Frederik Ulbricht
Atemschutzbeauftragte	Jochen Topitsch Michael Reiner
Verantwortliche First Responder Stellvertreter	Jochen Topitsch Andreas Beil
Florianstubenwirte	Andreas Ulbricht Frederik Ulbricht
Bilderchronist	Bernd Schlaupitz
Webmaster	Bernd Schlaupitz

3.2. Ehrenmitglieder

Ehrenkommandant:

Josef Maier

Ehrenfeuerwehrmänner:

Konrad Dehm
Karl Gnann
Karl-Heinz Kloss
Josef Krebs
Ambrosius Kwetensky
Anton Mader
Albert Mayr
Gerhard Mayr
Max Missel
Wolfgang Quintenz
Alfred Ruß
Anton Ruß
Harald Wiesinger
Josef Wuchenauer



3.3. Ab- und Zugänge

Zugang

Andreas Mayer
Manuel Vögele

Abgang

Marcus Dahl
Andreas Frey
Antonio Giamini
Benjamin Herbst
Stefan Klein

4. Ehrungen und Auszeichnungen bei der Jahreshauptversammlung 2011

10 jährige aktiven Dienst (Urkunde+ Ärmelabzeichen + Brief von Gde.)

- **Sebastian Ulbricht**

20 jährige aktiven Dienst (Urkunde+ Ärmelabzeichen + Brief von Gde.)

- **Andreas Ulbricht**

25 jährige aktiven Dienst (Urkunde+ Ehrung durch Lkr. +Essensgutschein + Brief von Gde. und Krug ohne Deckel von Gde.)

- **Thomas Bartl**
- **Marcus Herrmann**
- **Bruno Maier**

30 jährige aktiven Dienst (Buch v. Gde. + Ärmelabzeichen)

- **Edwin Hiller**

40 jährige aktiven Dienst (Urkunde+ Ehrung durch Lkr. +Geschenk + Brief von Gde. und Krug mit Deckel von Gde.)

- **Wilhelm Folz**
- **Franz Mayer**

5. Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Unterelchingen 2012

Im vergangenen Jahr absolvierten die Jugendlichen 18 planmäßige Übungen mit den Themen Fahrzeugkunde, persönliche Schutzausrüstung, Wasserentnahme Hydrant und offenes Gewässer, Knoten und Stiche, Gerätekunde THL, Gerätekunde Brand, Trennen und Schneiden, Wasserrettung, Vornahme eines Feuerlöschers.

Im Jahr 2012 bestand die Jugendfeuerwehr aus 5 aktiven Mitgliedern und 4 Jugendfeuerwehrianwärtern.

Wie immer halfen die Jugendlichen beim Schlachtfest im März 2012 und waren hier eine unverzichtbare Hilfe.

Während einer planmäßigen Übung besuchten wir die Feuerwache Ulm, um dort eine Fahrzeugbesichtigung durchzuführen. Die Jugendlichen waren fasziniert von den außergewöhnlichen Fahrzeugen wie Kranwagen, Gerätewagen-Gefahrgut, Drehleiter und Rüstwagen.

Im Mai 2012 und Juni 2012 wurde gemeinsam mit Jochen Topitsch ein einheitliches Logo für die Jugendfeuerwehripullover und T-Shirts erarbeitet. Diese Vorlage musste noch für die Bedruckung angepasst werden, was viele Stunden in Anspruch nahm.

Nach einem Vorabdruck und der Zustimmung der Kommandanten sowie der Gemeinde konnten die Sweatshirts und T-Shirts bestellt werden.

Im Juli 2012 fand die lang ersehnte Wasserrettungsübung auf der Donau statt, bei der nicht nur der Spaß im Vordergrund stand, sondern auch der Ernst einer Rettungsübung.

Unser diesjähriger Ausflug führte uns nach München zur Besichtigung des Flughafens und der Flughafenfeuerwehr. Wir hatten dort Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Großbetriebs zu werfen. Bei der Feuerwehr gab es eine Livesimulation eines Flugfeldlöschfahrzeugs. Die Heimreise fand über Oberschleißheim statt, bei der wir einen Abstecher zur ehemaligen Flugwerft machen konnten.

Im August 2012 folgte für die Jugendfeuerwehrler die Sommerpause.

Jochen Topitsch nahm die Pause als Anlass, um die Pullover mit den Logos fertigzustellen.

Anfang September 2012 waren von mir zwei Wochen zusätzliche harte Trainingseinheiten zum Bestehen des Schwäbischen Leistungswettbewerbs unter der Schirmherrschaft von Martin Hiller angesetzt. Teilnehmer waren Thorsten Schulz, Jasmin Link, Marco Steck und Simon Hiller. Simeon Lötterle stellte sich als Ersatzteilnehmer zur Verfügung. Manuel Vögele, Christian Dietz, Andreas Beil und Daniel Maier waren zur Vorbereitung bei fast jedem Übungsabend eine große Hilfe.

Bei diesem Wettkampf der in Augsburg stattfand, wurde von den Jugendlichen zum ersten Mal mit großem Stolz die neuen Outfits getragen. Auf dem Wettkampf wurde so einiges abverlangt: Es musste eine Saugleitung gekoppelt werden, Zielwurf mit einem Leinenbeutel, C-Schlauch auswerfen, Knotenkunde, Mastwurf gestochen, Zimmermannsschlag, Kuppeln einer 45m langen C-Schlauch Leitung, kriechen durch eine Tunnelleitung, aufhängen eines C-Rohrs mit Schlauch, überqueren eines 2m breiten Wassergrabens. Anschließend erfolgte eine theoretische Prüfung. Der Lohn für diese Arbeit war ein Pokal und ein kleines Geschenk der Jugendfeuerwehr Schwaben.

Im Oktober 2012 fand eine Feuerlöschübung auf dem Trainingsgelände des THW in Ulm statt. Ziel der Übung war, den jüngeren Mitgliedern den richtigen Umgang und die Bedienung von Feuerlöschern zu zeigen und dieses dann in einer praktischen Übung umzusetzen.

Dieses Jahr beteiligte sich die Jugendfeuerwehr Elchingen, bei der Aktion „das Allgäu packts“. Die Bevölkerung konnte an drei verschiedenen Terminen die Hilfspakete abgeben. Zweimal im Feuerwehrhaus und an einem Samstagvormittag waren die Jugendlichen aus Unterelchingen mit einem Stand in der Markthalle vertreten. Hier konnten Spender auch gegen einen Unkostenbeitrag von 15 Euro, die Hilfspakete von den Jugendlichen packen lassen. Es wurden nach einer definierten Liste verschieden Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel in die Kartons gepackt. Es konnte eine beachtliche Steigerung von 18 auf 69 Päckchen von Unterelchingen gemeldet werden. Es wurde eine gesammelte Zufuhraktion der Hilfspakete von den Elchinger Jugendfeuerwehren nach Kellmünz mit 119 Päckchen durchgeführt.

Bei einem gemeinsamen Abschlussessen der Jugendfeuerwehr fand das Jahr seinen Ausklang.

Auch dieses Jahr möchte ich mich besonders bei Martin Hiller, Christian Dietz, Jochen Topitsch, Thomas Link, Andreas Beil, Manuel Vögele und meinem Stellvertreter Frederik Ulbricht für die grandiose Unterstützung bedanken.

Herbert Wachsmann

Jugendwart

Freiwillige Feuerwehr Unterelchingen



6. Einsätze

6.1. Einsatzstatistik

	2010	2011	2012
Einsätze	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Brand bei Eintreffen der Feuerwehr bereits gelöscht	2	1	1
Großbrand			
Mittelbrand		1	2
Kleinbrand	3	5	6
Brand	5	7	9
Blinder Alarm (Irrtum des Meldenden)		1	2
Böswilliger Alarm			
Brandmeldanlagen	2	3	4
Fehlalarmierung	2	4	6
Sicherheitswachen	10	11	13
Einsatz zur technischen Hilfeleistung nicht mehr erforderlich			1
Auslaufender Treibstoff aus Fahrzeugtank	1	2	
Freiwillige Tätigkeit	7	8	
Freiwerden gefährlicher Stoffe (Bio, Chemie, Gas, Öl, Strahler)			2
Hochwasser		1	
Insekten	4	2	
Ölspur, Öl auf Fahrbahn	4	4	3
Sonstige Hilfeleistungen	1	2	2
Tierbergung/Tierunfall	2		1
Türöffnung		1	
Sturmschäden			20
Unfall mit Straßenfahrzeugen	11	10	11
Unfall mit Schienenfahrzeugen	2		1
Vermisste Person	1	1	
Wasserschäden	4	2	
Technische Hilfeleistung	38	33	41
Sonstige Tätigkeiten (neue Aufteilung in 2013)			13
Freiwillige Tätigkeit			8
Sonstige Tätigkeit			5
Gesamtanzahl :	55	55	82

Der Helfer mit den meisten Anwesenheitszeiten bei Einsätzen und Sicherheitswachen war Bruno Maier mit 39 Einsätzen.

Der Helfer mit den meisten Einsatzstunden war Sebastian Ulbricht mit 83 Stunden.

Die meisten Übungen absolvierten Bruno Maier und Christian Dietz (15 von 16 Übungen)

6.2. Einsatzgebiet

Unterelchingen liegt im nördlichen Grenzraum des Landkreises Neu-Ulm (Bayern) und grenzt somit im Norden und Nord-Osten an Baden-Württemberg (Landkreis Alb-Donau). Im Westen und Süden hat Unterelchingen eine gemeinsame Grenze mit Oberelchingen, im Süd-Osten mit dem Landkreis Günzburg.

Fläche:	876 ha
Einwohner:	2787
Verkehrswege:	Bundesautobahn 7 mit 9,2 km Bundesautobahn 8 mit 7,7 km Staatsstraße 2021 mit 3,8 km Bahnstrecke Ulm – Aalen mit 3 km

Risiko- und Gefahrenpotentiale in Bezug auf den abwehrenden Brandschutz:

Frachtzentren
Gastankanlagen
Gießerei
Kaufhäuser
Kindergarten / Grundschule
Kirche
Durch Kohlendioxid-Löschanlage
gesichertes Gebäude
Kunststoffverarbeitende Industrie

Landwirtschaftliche Betriebe
Naherholungsanlage
Schule
Sport- und Veranstaltungszentren
Tankstelle
Tierklinik
Fünf durch automatische
Brandmeldeanlagen gesicherte Gebäude



7. Ausbildung

7.1. Externe Aus- und Fortbildung an den Staatlichen Feuerweherschulen

03.-07.12.2012	Ausbilder in der Feuerwehr Geretsried	Frederik Ulbricht
----------------	--	-------------------

7.2. Aus- und Fortbildung auf Landkreisebene

17. u. 18.02.2012	Motorsägenkurs für Feuerwehren Nach Vorgabe des GUV 8624 Modul 1 und 2 in Neu-Ulm	Herbert Wachsmann
19.03.-02.04.2012	Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge, Vöhringen	Christian Dietz
04.-12.05.2012	Truppmann (Teil 1 und Teil 2), in Weißenhorn	Ralf Schumann Marcus Gienger Julian Erkert Raphael Steinborn
26.06.2012	Sicherheitstraining für Fahrer von Feuerwehrfahrzeugen	Frederik Ulbricht Herbert Wachsmann
08.-12.10.2012	Technische Hilfeleistung	Jochen Topitsch
21.-27.11.2012	Atemschutzgeräteträger, Illertissen	Raphael Steinborn Marcus Gienger Julian Erkert
30.11.-01.12.2012	Träger von Chemikalienschutzanzügen, Neu-Ulm	Christian Dietz

7.3. Sonstige Seminare und Lehrgänge

29.10.-05.01.2012	Sanitätshelferlehrgang (ASB Langenau) Gerätehaus Oberelchingen	Daniel Mayer Frederik Ulbricht
2012	LKW Führerschein Klasse C	Matthias Hucker

7.4. Bericht des Atemschutzleiters

Im Jahr 2012 haben drei Kammeraden mit Erfolg den Atemschutz-Lehrgang in Illertissen absolviert. Dies waren Steinborn Raphael, Erkert Julian und Ginger Marcus. Somit steigt die Zahl der Geräteträger wieder auf 19 an.

Christian Dietz nahm mit Erfolg am Lehrgang „Befähigung zum Tragen von Chemikalienschutzanzügen im Einsatz „ in Neu-Ulm teil. Im Bereich Atemschutz wurde wieder kräftig investiert. So wurde auf Spendenbasis eine hoch moderne Wärbildkamera (WBK) der Marke MSA Auer Evolution 5800 HD angeschafft. Diese Kamera dient dazu Brandherde und Personen in einem Objekt zu lokalisieren. Nicht nur für Brandeinsätze ist diese Kamera gedacht. Dank ihrem einstellbaren Farbmodus (5 verschiedene Optionen) kann mit dieser Kamera auch eine Personensuche in unwegsamem Gelände durchgeführt werden. Im heutigen Zeitalter ist die WBK nicht mehr wegzudenken. Deswegen möchten wir uns bei den Unterelchinger Unternehmen sowie beim Feuerwehrverein für die Spende der Wärbildkamera recht herzlich bedanken.

Nachdem unsere selbst gebaute Atemschutz-Überwachungstafel allmählich auseinander fiel, wurde zum Ende des Jahres noch eine moderne Überwachungstafel der Marke Dräger Regis 300 angeschafft. Über das Jahr wurden 5 Streckendurchgänge für unsere Atemschutzgeräteträger in Illertissen gebucht und absolviert.

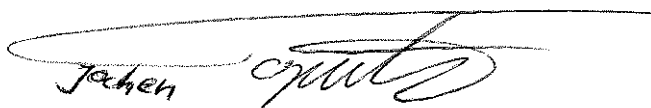
Um den heutigen hohen Anforderungen und Standards im Bereich Atemschutz gerecht zu werden, sollte die Teilnahme an Übungen, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen stets gesteigert und verbessert werden.

Der Leiter Atemschutz und der Atemschutzbeauftragte bedanken sich bei der Führung der FF Unterelchingen für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und hoffen auf ein weiteres Unfallfreies Jahr 2013.

Atemschutzgeräteträger 2012

Andreas Beil	Bruno Maier	Jochen Topitsch
Christian Dietz	Daniel Mayer	Sebastian Ulbricht
Julian Erkert	Thomas Link	Herbert Wachsmann
Marcus Gienger	Michael Reiner	Frederik Ulbricht
Marcus Herrmann	Bernd Schlaupitz	Gerhard Wuchenauer
Martin Hiller	Raphael Steinborn	Martin Wuchenauer
Matthias Hucker		

Jochen Topitsch
Atemschutzgerätewart
Feuerwehr Unterelchingen



7.5. Brandschutzerziehung in der Grundschule

31.01.2012 Besuch der Grundschüler bei der Feuerwehr

Die 3. Klasse der Grundschule Unterelchingen mit Ihrer Klassenlehrerin Frau Pluta besuchte im Rahmen Ihres Unterrichtsthemas „Verbrennung“ am Dienstagmorgen die Feuerwehr Unterelchingen. Aufgrund der Jahreszeit wurde das Thema Feuerwehr, persönliche Schutzausrüstung, Geräte und Feuerwehrfahrzeuge im Gerätehaus den Schülern in praktischen Vorführungen und Erklärungen nahegebracht. Nichts desto trotz musste die Klassenlehrerin auf dem Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses beweisen, dass Sie mit einem Wasserlöscher einen Entstehungsbrand löschen kann. Zum Ende wurden die Kinder freudestrahlend mit dem Feuerwehrauto zurück in die Schule gefahren

7.6. Brandschutzerziehung im Kindergarten

12.06.2012 Besuch der "Maxi-Kinder" bei der Feuerwehr

Die Maxis (Vorschulkinder) des kath. Kindergartens Unterelchingen durften sich das Feuerwehrhaus, die Fahrzeuge und Geräte genau anschauen und ließen sich von Herbert Wachsmann und Bernd Schlaupitz einiges vorführen.

13.06.2012 Einsatzübung im Kindergarten

Der Höhepunkt der Brandschutzerziehung war eine Einsatzübung im Kindergarten. Einige Kinder wurden mit den Erzieherinnen aus dem Gebäude evakuiert, nachdem die Brandmelder ausgelöst hatten. Es wurde ein Brand im Werkraum des Kindergartens simuliert. Der Raum wurde mittels Nebelmaschine verraucht. Die eintreffende Feuerwehr führte den Kindern und Eltern vor, wie vor dem Gebäude der Löschaufbau und später die Überdruckbelüftung des Gebäudes durchgeführt werden. Die Kinder durften sich danach ein Bild von den komplett ausgerüsteten Feuerwehrmännern, inklusive Atemschutzgeräte, machen.

8. Leistungsprüfungen

Im Jahr 2012 wurde keine Leistungsprüfung durchgeführt

9. Geräte, Material, Fahrzeuge und Zusatzarbeiten

9.1. Beschaffungen

- 6 neue M+S Reifen für LF 16 (Ersatzbeschaffung)
- Atemschutz-Überwachungstafel REGIS 300 (Ersatzbeschaffung)
- Ballonleuchte Powermoon Profi 1, 1.000 W
- Powermoon-Teleskopstativ
- Kombinationsschaumrohr S2/M2 mit C-Kupplung
- Zumischer L Z2R, beiderseits mit C-Kupplung, AWG
- Hebekissen (Ersatzbeschaffung)
- Schneeketten für LF16 (Ersatzbeschaffung)

9.2. Übersicht der Kilometerleistungen der Fahrzeuge

	2007	2008	2009	2010	2011	2012
LF16	1219km	846km	1131km	490km	719km	1376
↳ Pumpe	9,6h	9,2h	7h	6h	5,6h	11h
TSF	806 km	843 km	875km	903km	1055km	571km
↳Pumpe	6,3h	5,3h	5,5h	6h	4,1h	4,25h
MZF	4026km	3904km	3921km	3795km	2505km	4758

9.3. Besondere Zusatzarbeiten der Gerätewarte

- 17.04.2012 Tausch der Starterbatterien vom LF16
(C. Dietz, Th. Link, B. Maier)
- 18.06.2012 Elektrogeräteprüfung
(D. Mayer, B. Maier, R. Michael, M. Hucker, C. Dietz)
- 14.07.2012 Schlauchpflege im Gerätehaus in Thalfingen
(C. Dietz, D. Mayer, J. und H. Wachsmann)

9.4. Sonstige Arbeiten im Gerätehaus

- 06.08.2012 Aufräumarbeiten im Gerätehaus
(J. Topitsch, M. Vögele, M. Herrmann, A. Frank, C. Dietz, B. Schlaupitz)
- 19.12.2012 Florianstube wird für Malerarbeiten vorbereitet
(E. Hiller, E. Weitmann und B. Schorn)
- 22.12.2012 die gesamte Florianstube wurde neu gestrichen
(Jochen und Anja Topitsch)

10. Ereignisse in 2012

10.1. 14.01.2012 Christbaumsammlung

Bei der diesjährigen Christbaumsammlung waren wir mit drei Sammelfahrzeugen unterwegs, um die Christbäume aus dem Gemeindegebiet von Unterelchingen zum Recyclinghof zu transportieren. Die Lauftruppe zog die Weihnachtsbäume von den Seitenstraßen zu den Sammelplätzen. Ab 11.30 Uhr konnte sich dann die Mannschaft in der Florianstube mit Paprikawürsten und Semmeln stärken.

10.2. 27.01.2012 Jahreshauptversammlung

- Jahresbericht 2011 -

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
der Freiwilligen Feuerwehr Unterelchingen e.V.
am 27. Januar 2012

Zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2011 konnte der Kommandant und Vorsitzende der Feuerwehrvereins Marcus Herrmann um 19:30 Uhr 60 Anwesende begrüßen. Neben den Feuerwehrkameraden auch den Bürgermeister der Gemeinde Elchingen Herrn Joachim Eisenkolb, von der Kreisbrandinspektion den Kreisbrandmeister Mathias Thuro sowie weitere Gäste. Entschuldigen ließ sich KBR Dr. Bernhard Schmid, KBI Werner Wild, Herrmann Mayer, Franz Braun und Stefan Klein.

Zur Jahreshauptversammlung wurde lt. Satzung nur noch im Mitteilungsblatt eingeladen. Zur Tagesordnung gab es keine Einwände.

Totenehrung

Zum Gedenken unserer verstorbenen Kameraden erhoben wir uns von den Plätzen. Im Jahr 2011 ist Erwin Holl am 07. April 2011 mit 51 Jahren nach langer schwerer Krankheit verstorben.

Anwesenheitsliste und Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der JHV vom 28.01.2011 wurde nach Absprache mit den Anwesenden nicht verlesen. Im Jahresrückblick ist das Protokoll abgedruckt.

Die Anwesenheitsliste wurde durchgereicht, es haben sich 60 Teilnehmer eingetragen - darunter 10 Jugendliche, 12 Ehrenfeuerwehrleute und 32 Aktive, sowie 6 Gäste. 57 Personen sind Mitglied im Feuerwehrverein.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es gibt **keinen** Antrag für den Feuerwehrverein.
Die Versammlung ist mit den oben genannten Anwesenden beschlussfähig.

Berichte

Bericht des Kommandanten und 1. Vorstandes Marcus Herrmann

Im Jahr 2011 hatten wir insgesamt 55 Einsätze, genauso viele wie im Jahr 2010. Im Vergleich zu den Jahren 2009 mit 54 und 2008 mit ebenfalls 55 Einsätzen sind unsere Einsatzzahlen momentan sehr konstant.

Die insgesamt bei den Einsätzen geleistete Zeit betrug 821 Stunden. Hierzu addieren sich noch die Zeiten zur Einsatznachbereitung, um die Einsatzfähigkeit wieder herzustellen, sowie die Zeiten für Übungen einschließlich Vorbereitung, Seminare, Fortbildungen und Lehrgänge. Nicht zu vergessen ist auch der Arbeitsaufwand für die Materialpflege und Prüfungen der Geräte.

Die Einsätze verteilen sich wie folgt:

34 Technische Hilfeleistungen mit insgesamt 476 Einsatzstunden.

Hierbei handelt es sich um Autobahneinsätze mit und ohne VSA, Hilfeleistungen auf den Staatsstraßen, Unwettereinsätze sowie das Sichern von kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen wie z.B. die Verkehrsabsicherung beim St. Martinsumzug oder der Palmprozession, um nur einige zu nennen. Des Weiteren haben wir 11 Sicherheitswachen mit insgesamt 194 Stunden durchgeführt.

Brandeinsätze waren 7 zu verzeichnen. Hierfür wurden 141 Stunden geleistet.

Fehlalarmierungen hatten wir dieses Jahr drei zu verbuchen mit 10 Stunden. Zwei waren durch die ausgelöste Brandmeldeanlage in der Brühlhalle zu verzeichnen. Ursache war hier eine eingesetzte Nebelmaschine sowie durch einen Techniker durchgeführte Wartungsarbeiten. Der dritte Fehlalarm war ein gemeldeter PKW Brand auf der Autobahn welches sich aber als Pannenfahrzeug herausstellte.

Bei den Brandeinsätzen handelte es sich vorwiegend zur Unterstützung der Feuerwehr Oberelchingen bei PKW oder LKW Bränden auf der Autobahn sowie um die ausgelöste Brandmeldeanlage in einem Verbrauchermarkt. Ursächlich hierfür war allerdings nicht ein Brand, sondern ein defektes Ventil das einen Druckabfall im Sprinklersystem verursachte und somit die Brandmeldeanlage auslöste. Außerdem verursachte das defekte Ventil noch einen Wasserschaden im Lagerbereich.

Hervorzuheben ist ein schwerer Verkehrsunfall auf der Staatsstraße 2021 auf Höhe der Autobahnbrücke A8. Hierbei wurde eine Person aus dem Fahrzeug geschleudert und verletzt.

Da nicht ausgeschlossen werden konnte, dass sich noch eine weitere Person im Fahrzeug befand, wurden die Umgebung und die Böschung zur Autobahn mittels Wärmebildkamera und Suchtrupps ohne Erfolg abgesucht. Wie sich später herausstellte, war es eine reine Schutzbehauptung des Fahrers, da er unter Alkohol- bzw. Drogen- oder Medikamenteneinfluss stand.

Auch dieses Jahr wurde die Wehr zur Unterstützung der Feuerwehr Oberelchingen, zur Suche einer vermissten Person in den Donauwäldern alarmiert. Auffallend ist, dass sich solche Einsätze in den letzten Jahren häufen.

Um für all diese Einsätze vorbereitet zu sein, ist es wichtig, dass entsprechende Übungen für die verschiedensten Situationen durchgeführt werden. Im Jahr 2011 wurden 16 reguläre Übungen abgehalten. Einen Übungsabend gab es jeweils für Maschinisten und Gruppenführer.

Mit den Elchinger Wehren, den Fachkräften des ABC-Zuges aus dem Landkreis Neu-Ulm wurde gemeinsam eine große Gefahrgutübung in Thalfingen durchgeführt. Angenommen wurde, dass beim Verladen eines 1.000-Liter-Containers mit Salpetersäure sich ein Zwischenfall ereignet hatte. Dabei war der Lkw-Fahrer verletzt worden; die Gefahrgutverpackung (IBC) war leck geschlagen und der Gefahrstoff lief aus. Erschwerend kam bei dieser Übung hinzu, dass die Einsatzkräfte, welche mit CSA vorgehen mussten, diese bei sehr warmen sommerlichen Temperaturen bewerkstelligen mussten.

Einen Beitrag zur Brandschutzerziehung leistete die Wehr durch den Besuch des Kindergartens sowie die 3. Klasse von der Grundschule. Hier wurden den Kindern das Gerätehaus, die Fahrzeuge und verschiedene Ausrüstungsgegenstände gezeigt. Des Weiteren wurde ihnen auch erklärt, wie sie sich im Falle eines Brandes verhalten sollen.

Bei den Jugendlichen haben wir hinsichtlich der Mitglieder eine positive Trendwende zu verbuchen. Hier zeichnet es sich ab, dass nach den mitgliedsschwachen Jahren sich wieder mehr Jugendliche für die Feuerwehr interessieren. Es sieht so aus, als ob nun die verschiedenen Maßnahmen der letzten Jahre zur Jugendwerbung ihre Wirkung zeigt.

An diese Stellen möchte ich es nicht versäumen mich recht herzlich bei den Jugendwarten Herbert Wachsmann und Frederik Ulbrich sowie deren Helfern zu bedanken. Neben dem Dienst bei den aktiven Kameraden investieren sie viel Zeit in die Arbeit und Ausbildung der Jugendlichen sowie anderen kameradschaftlichen Aktivitäten.

Im Bereich des Atemschutzes leisteten die Geräteträger insgesamt 38 Stunden Dienst.

Diese beinhalten die Einsatzübungen, die Streckendurchgänge und die Ausbildung im BSC (Brandsimulations-Container) sowie die Zeit bei den Einsätzen.

Ihnen allen, insbesondere den Atemschutzgerätewart Jochen Topitsch sowie dessen Helfern spreche ich bei ihrer verantwortungsvollen Arbeit großen Dank aus.

Um den steigenden Anforderungen in der Feuerwehr gerecht zu werden, ist es notwendig an Aus- und Fortbildungen teilzunehmen.

An den staatlichen Feuerweherschulen und auf Landkreisebene wurde im Jahr 2011 an insgesamt 11 verschiedenen Aus- und Weiterbildungslehrgängen teilgenommen. Hiervon fanden 4 Lehrgänge an der Staatlichen Feuerweherschulen in Geretsried statt, 7 auf Landkreis- bzw. Standortebene.

Außerdem haben sich die Kameraden Herbert Wachsmann und Frederik Ulbricht bereit erklärt die Führerscheinklasse C zu absolvieren. Hier sind wir nun einen guten Schritt vorangekommen, um die notwendigen Maschinisten in der Wehr zu stellen. Anzumerken ist noch, dass beide Kameraden den Maschinisten Kurs bereits erfolgreich absolviert haben und somit nun auch mit dem LF16 zu den Einsätzen fahren und bedienen dürfen.

Herzlichen Dank an all die Kameraden, die sich dieser zusätzlichen Mehrbelastung gestellt haben.

9 Kameraden haben im August auch wieder eine Leistungsprüfung in der Kategorie „Die Gruppe im Löscheinsatz“ Variante 3 in verschiedenen Leistungsstufen erfolgreich absolviert. Auch ihnen danke ich an dieser Stelle für diesen zusätzlich geleisteten Aufwand.

Ein weiteres Thema was die Feuerwehr im Landkreis und auch unsere Wehr beschäftigte, war die Inbetriebnahme der integrierten Leitstelle Donau-Iller in Krumbach. Hier galt es entsprechende Planungen hinsichtlich Wachbereiche, Bereichsfolgen und Einsatzmittelketten der Wehr an die Kreisbrandinspektion zu melden. Nach mehreren Verzögerungen ging sie schließlich am 8. November 2011 um 13 Uhr in Betrieb. Hier waren wir natürlich alle gespannt, wann bei uns der erste Einsatz in Zusammenarbeit mit der ILS stattfindet. Mittlerweile haben wir bereits einige Einsätze mit Begleitung der ILS abgeleistet. Als Resümee kann ich sagen, dass es bezüglich unserer Wehr am Anfang noch ein paar Abstimmungsprobleme hinsichtlich der Alarmierungswege und Bereichsfolgen gegeben hat. Diese sind mittlerweile aber behoben. Die direkte Zusammenarbeit mit der ILS, z.B. beim Abmelden eines Fahrzeugs wegen Reparatur, Defekt usw. oder auch bei der Einsatzbegleitung vor Ort verläuft einwandfrei.

Bericht des Schriftführers Bernd Schlaupitz

Einen kleinen Einblick in die Einsätze und kameradschaftlichen Aktivitäten im Jahr 2011 zeigte uns die Bildershow von Bernd Schlaupitz, welche von Marcus Herrmann moderiert wurde.

Die Bildershow ist als CD für den PC für alle Anwesenden verfügbar. Eine Bestell-Liste läuft im Raum um, die fertige CD wird dann in der ersten Übung ausgeteilt.

Bericht des Jugendwartes Herbert Wachsmann

Im vergangenen Jahr absolvierten die Jugendlichen 20 planmäßige Übungen mit den Themen Fahrzeugkunde, Rechte und Pflichten, Wasserentnahme, Knoten und Stiche, Einsatzgrundsätze Brand THL, Trennen und Schneiden und erste Hilfe.

Im Januar wurde in der Jahreshauptversammlung darüber diskutiert und abgestimmt das Beitrittsalter der Jugendfeuerwehr auf 9 Jahren herunterzusetzen. Grund hierfür war die ständig schwindende Zahl des Nachwuchses. Diskussionspunkt war auch die versicherungstechnische Seite. Es war hierzu notwendig, die zukünftigen Jugendfeuerwehranwärter über den Feuerwehrverein zu versichern. Bei dieser Abstimmung kam ein fast einstimmiges positives Ergebnis zustande.

Durch die Herabsetzung des Beitrittsalters konnten bereits im Februar Florian Schuler und Julian Wachsmann als Anwärter eintreten.

Im März waren beim Schlachtfest die Jugendlichen wie immer eine große Hilfe. Noah Glöckler konnte als neuer Anwärter geworben werden.

Im April beteiligte sich die Jugendfeuerwehr Unterelchingen an der landkreisweiten Werbeaktion eines Werbebanners. Thorsten Schulz wurde zum Jugendsprecher bestellt.

Im Mai konnten wir Jasmin Link als Schnuppermitglied begrüßen. Nach einigen Übungen und reifer Überlegung trat sie als Anwärterin ein. Adrian Frey wurde durch Erreichen des 18. in die aktive Wehr übernommen.

Im Juni wurde konnten wir Simeon Lötterle und Etienne Kerimyorn als Anwärter der Jugendfeuerwehr gewinnen.

Frederik Ulbricht und Herbert Wachsmann konnten mit dem Führerschein der Klasse C beginnen, der eine große Erleichterung für die zukünftige Planung der Jugendfeuerwehr darstellen wird.

Im Juli musste das geplante Landkreisjugendzeltlager wegen Regens ersatzlos abgesagt werden. Ein kleines Trostpflaster war die spektakuläre Wasserrettungsübung auf der Donau.

Im August folgte die langersehnte Sommerpause. Die Feuerwehr Unterelchingen beteiligte sich auch dieses Jahr wieder an einem Aktionstag der Standranderholung. Der Tag wurde von den Jugendlichen als tolles Erlebnis aufgenommen.

Im September wurde traditionell eine große Übung zur Brandbekämpfung bei der Zimmerei Folz in Unterelchingen durchgeführt. Aufgrund des tollen Erlebnisses der Standranderholung kam Marco Steck als Jugendfeuerwehrianwärter aufnehmen. Simon Hiller konnten wir als aktives Mitglied der Jugendfeuerwehr aufnehmen.

Simeon Lötterle wurde durch Erreichen des 12. Lebensjahres in die Jugendfeuerwehr übernommen.

Im Oktober konnten wir Jasmin Link durch Erreichen des 12. Lebensjahres in die aktive Jugendfeuerwehr übernehmen.

Im Dezember begann die Planung unseres sozialen Projektes und die Päckchensammelaktion „das Allgäu packts“ vom Landkreis Neu-Ulm. Dieses Jahr konnte die Zufuhr dieses Jahr von 14 auf 18 Päckchen gesteigert werden.

Die Stärke der Jugendfeuerwehr konnte zum 31.12.2011 auf 7 aktive Mitglieder und 4 Jugendfeuerwehrianwärter gesteigert werden. Dies war nur durch die positive Zustimmung aller Mitglieder 2011 möglich.

In diesem Jahr möchte ich mich besonders bei Christian Dietz bedanken, der es sich nicht nehmen ließ, bei fast jeder Jugendübung dabei zu sein.

Zuletzt dankte H. Wachsmann seinem Stellvertreter Frederik Ulbricht sowie bei allen Helfern – ohne deren tatkräftige Unterstützung wäre die Jugendarbeit in der Form nicht möglich.

Bericht des Kassierers Alfred Frank

Die Vereinskasse wurde mit 1802,81 Euro Überschuss geschlossen – zu den wichtigsten Einnahmen gehörten wie alle Jahre die Zuschüsse der Gemeinde sowie die Erlöse unseres traditionellen Schlachtfestes. Die größte Ausgabenposition war die Anschaffung eines Fahrzeuganhängers, sowie der Kauf von Mützen.

Bericht der Kassenrevisoren

Martin Hiller und Josef Mayer jun. haben die Kasse geprüft - es sind alle Belege vorhanden und das Kassenbuch ist vorbildlich geführt. Die Kasse wurde mit einer Gegenstimme entlastet.

Es gab keine Wortmeldungen zu den einzelnen Berichten.

Übungsplan

Kommandant Herrmann verteilt den neuen Übungsplan 2012. Er weist auch darauf hin, dass anstehende Termine rechtzeitig im Mitteilungsblatt und im Internet veröffentlicht werden.

Kommandant Marcus Herrmann weist auf seine neue Handynummer hin.

Gefahrene Kilometer und Betriebsstunden

Marcus Herrmann liest die gefahrenen Kilometer der Fahrzeuge und die Betriebsstunden der TS8 vor:

LF16	Stand Ende 2011	15356 km (Gesamtkilometer)	
	gefahren im Jahr 2011	719 km	(490 km 2010)
	Pumpe im Jahr 2011 6 Std	(133,6h ges.)	(6 Std. 2010)
TSF	Stand Ende 2011	19880 km	
	gefahren im Jahr 2011	1055 km	(903 km 2010)
TS 8	im Jahr 2011 etwas über 5 Std (6 Std. 2010)		
MZF	Stand Ende 2011	48536 km	
	gefahren im Jahr 2011	2505 km	(3795 km 2010)
VSA	2011 43,75 Std.		(44,75 Std. 2010)
Alte TS 8/8	2011	1 Std.	

Es wurden im Jahr 2011 etwas mehr Kilometer als im vorigen Jahr gefahren.

Übungsbesuche

17 Lückenloser Übungsbesuch (17): Bruno Maier
(16 Reguläre Übungen + 1 gemeinsame Übung + MA-Übung)
Hierfür wird ein Weizenglas mit Gravur überreicht.

16 Übungen: Marcus Herrmann, Andreas Ulbricht

15 Übungen: Thomas Link, Christian Dietz

Marcus Herrmann erinnert an die Maschinisten-Übung und an Übungsfahrten, welche regelmäßig durchgeführt werden sollen.

Zur Ergänzung liest Marcus Herrmann die Statistik der meisten Einsätze aus dem Jahresbericht vor:

Nach Anzahl der Einsätze (55 Einsätze):

1. Bruno Maier mit 31 Einsätzen und 71,3 Einsatzstunden.
2. Marcus Herrmann mit 25 Einsätzen und 62,3 Einsatzstunden.
3. Frederik Ulbricht mit 23 Einsätzen und 55,5 Einsatzstunden.

Nach (reinen) Einsatzstunden:

1. Bruno Maier mit 71,3 Stunden
2. Daniel Mayer mit 66,9 Stunden
3. Marcus Herrmann mit 62,3 Stunden
4. Frederik Ulbricht mit 55,5 Stunden

Er weist darauf hin, dass auch die Anwesenden im Gerätehaus gezählt werden.

Tagebuch

Kommandant Marcus Herrmann weist auf das „Tagebuch“ hin, in welches alle geleisteten Arbeiten mit den Helfern und den aufgewendeten Stunden eingetragen werden sollen. Dies kann von jedem eingesehen werden und stellt eine schöne Jahresübersicht dar. Er liest einige Beispiele vor und bedankt sich bei allen Helfern und Organisatoren. Das Buch hat nun den Aufdruck „Sparbuch“.

Entlastung der Vorstandschaft

Kommandant Marcus Herrmann lobt die gute Zusammenarbeit der Wehr und gibt einen Ausblick in die anstehenden Aktivitäten im Jahr 2012:

- Dieses Jahr steht wieder die Inspektion an.
- Feuerbeschau in unserem Bereich (Gewerbe), hier sind eher die Kommandanten gefordert.
- Überarbeitung vorhandener Einsatzpläne
- Zwei große Jubiläen mit Umzug, Verkehrsabsicherung und federführender Verein:
10. Juni KSV 100 Jahre
16. September 100 Jahre Schützenverein

BGM J. Eisenkolb schlug der Mannschaft die Entlastung der Vorstandschaft gemeinsam vor. Seinen Vorschlag zur Entlastung der Führungsebene wurde von der Mannschaft einstimmig bestätigt.

Ehrungen

- Leistungsabzeichen die an der Jahresfeier nicht anwesend waren..

Urkunde für letzte Stufe: **Gold rot Frederik Ulbricht**
Silber Kevin Müller

10 jährige aktiven Dienst (Urkunde+ Ärmelabzeichen + Brief von Gde.)

- Sebastian Ulbricht: Atemschutzträger, Truppführer

20 jährige aktiven Dienst (Urkunde+ Ärmelabzeichen + Brief von Gde.)

- Andreas Ulbricht: Floriansstuben Wirt, seit letztem Jahr auch Mannschaftssprecher
Früher auch Atemschutzträger

25 jährige aktiven Dienst (Urkunde+ Ehrung durch Lkr. +Essensgutschein + Brief von Gde. und Krug ohne Deckel von Gde.)

- Thomas Bartl: Maschinist
- Bruno Maier: Stellv. Kdt. seit 4 Jahren, Betriebselektiker, Prüfungen, Organisieren
- Marcus Herrmann: 13 Jahre bei FF Denkingen / Pfullendorf, seit 10 Jahren Kdt.

30 jährige aktiven Dienst (Buch v. Gde. + Ärmelabzeichen)

- Edwin Hiller: 12 Jahre stellv. Kdt., weiterhin Gf

40 jährige aktiven Dienst (Urkunde+ Ehrung durch Lkr. +Geschenk + Brief von Gde. und Krug mit Deckel von Gde.)

- Wilhelm Folz: Gf, und stellv. Kdt. 2 Perioden vor Edwin (16 Jahren), behilflich wenn Geräte und Hilfe gebraucht werden,
- Franz Mayer: Maschinist. Als er noch im Ort gearbeitet hat, ist er bei vielen Einsätzen mitgefahren

BGM Joachim Eisenkolb gratuliert und dankt allen Geehrten.

Anträge (Verein)

Es wurden keine Anträge gestellt.

Kameradschaftliche Aktivitäten 2012

Der Ausschuss hat in seiner letzten Sitzung beschlossen: Turnus gemäß ist ein **Ausflug** an der Reihe. Evtl. wird eine Schachtelfahrt oder Nachtwächterführung in Ulm durchgeführt. Der genaue Termin im Juli wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Am Sonntag, den 10.02.2012, wird um 10:00 Uhr ein Weißwurstfrühstück veranstaltet.

Grußwort von Bürgermeister Joachim Eisenkolb

BGM Eisenkolb bedankt sich bei allen Aktiven und Angehörigen der Feuerwehr für Ihre Tätigkeit. Ferner bedankt er sich bei den Jugendlichen. Rückschau aus kommunaler Sicht: Guter Einsatz bei der Standranderholung mit den anderen Elchinger Wehren. Dies hilft sehr bei der Jugendwerbung. Er bedankt sich auch bei den Kommandanten, welche einer Verlängerung der Lebensdauer der Fahrzeuge zustimmten. Er freut sich über 2 Kameraden, welche den C-Führerschein machen können, die Gemeinde übernimmt hier erstmalig die vollen Kosten. Die Fahrzeuganschaffungen haben nun neue Anforderungen – eine europäische Ausschreibung ist notwendig. Dies wird in Zukunft unter Zuhilfenahme eines Fachmannes erarbeitet.

BGM Eisenkolb wünscht Allen viel Glück und eine gesunde Rückkehr von den Einsätzen.

Grußwort von Kreisbrandmeister Mathias Thuro

KBM M. Thuro bedankt sich für die Einladung und bei allen Aktiven, welche ihre Zeit für die Feuerwehrarbeit investieren. Er lobt die sehr gute Jugendarbeit, besonders die sozialen Projekte. Auch die Zusammenarbeit mit der neuen Leitstelle (ILS) funktioniert, auch wenn die Vorbereitung sehr aufwendig und teils auch schwierig war.

Ein neuer Fach-KBM Atemschutz wird eingesetzt.

KBM Thuro dankt allen Aktiven und deren Familien.

Kommandant Marcus Herrmann dankt für die Grußworte.

Der Mannschaftssprecher Andreas Ulbricht bedankt sich bei der Führung für die gute Zusammenarbeit und merkt an, das es sich um ein harmonisches Jahr gehandelt hat.

Anträge (Feuerwehrwesen)

Es wurden keine Anträge gestellt.

Verschiedenes

Personelle Veränderungen

Neuzugänge:

Zugänge	seit 14.09.2011 Thomas Dietz Ab 01.01.2012 Andreas Beil (nach Auszeit)
---------	---

Wechsel in aktive Feuerwehr von der Jugend:	Adrian Frey
---	-------------

Ausscheiden aus der Wehr:	Dalibor Zivkovic Fabian Frey Herrmann Mayer Lorenz Gnann
---------------------------	---

Lorenz Gnann wird für fast 40 Jahre aktiven Dienst ein Weinkorb überreicht.

Mit 63 Jahren endet für **Josef Mayer sen.** seine 43 Jahre aktive Zeit bei der Feuerwehr Unterelchingen. Er wird hiermit Ehrenfeuerwehrmann, als Geschenk wird von Kommandant Marcus Herrmann ein Weinkorb überreicht.
Marcus Herrmann dankt ihm für die aktive Zeit.

Mit allen Geehrten wurde ein Gruppenbild erstellt.
Ferner wurde ein Gruppenbild mit allen Jugendlichen und den Jugendwarten gemacht.

28. Schlachtfest – Termin 03.03.2012:

Marcus Herrmann bittet jetzt schon um zahlreiches Erscheinen zum Auf-/Abbau sowie um Mithilfe zum Gelingen des Tages. Die Frauen bittet er um Kuchenspenden, welche bis 09:00 Uhr abgeliefert werden sollen. Am Freitagnachmittag wird das Kraut gekocht, hierfür wird auch noch Unterstützung benötigt.

Marcus Herrmann erinnert auch noch an das Schlachtfest der Feuerwehr Oberelchingen, welches morgen stattfindet.

Am Sonntag, den 29.01.2012, findet die Prunksitzung des UECV in der Brühlhalle statt. Die Sicherheitswache werden Sebastian Ulbricht und Christian Dietz übernehmen.

Es werden Mützen und Schildkappen, mit Feuerwehr Unterelchingen Schriftzug beschafft. Eine Liste läuft gerade im Raum um. Es ist ein Stück frei, weitere können selbst bezahlt werden.

Zugang zur Brühlhalle ist nun nur noch über Transponder möglich. An der Tür vom Hausmeistereingang (Küche) ist noch ein Schließzylinder angebracht. Ein Transponder befindet sich am Feuerwehrbedienfeld in der Brandmeldezentrale.

Am nächsten Dienstag ist die Grundschule zur Brandschutzerziehung, zu Besuch im Gerätehaus.

Es ist geplant dieses Jahr ein Mannschaftsbild zu erstellen. Es wird nach einem Termin im April (Sonntagvormittag) gesucht. Als Fotograf kommt hierfür Lars Schwertfeger in Frage.

Beförderungen 2011

Oberlöschmeister

Jochen Topitsch

Maschinist

Frederik Ulbricht

Jahresbericht

Kommandant Marcus Herrmann weist auf den Jahresbericht hin, es handelt sich um eine Menge Arbeit. Der Bericht soll an der nächsten Übung verteilt werden.

Dank an den Initiator Thomas Link, bei dem die Berichte zusammengelaufen sind und welcher auch selbst einiges hierzu verfasst hat.

Danke auch an die Helfer die hier mitgewirkt haben.

Noch ein paar Worte zum Schluss von Kommandant Marcus Herrmann:

- Dank an meinen Stellvertreter Bruno, welcher mir einiges an Arbeit abnimmt.
- Dank an die Gruppenführer, auf die man sich im Einsatz verlassen kann, auch wenn kein Kommandant zugegen ist.
- Dank an den Ausschuss vom Verein, mit allen Unterstützungen bei Aktivitäten und Veranstaltungen (z.B. Schlachtfest).
- Dank den Jugendwarten welche hier eine hervorragende Arbeit leisten.
- Dank den Atemschutz- und Gerätewarten.
- Dank den Florianswirten die sich um unser leibliches Wohl kümmern und sich ab und zu eine neuen kulinarischen Genuss einfallen lassen.
- Dank an den Mannschaftssprecher Andreas.
- Dank an den Schriftführer Bernd, auch für die Erstellung der DVDs und Bildershow.

Marcus Herrmann schließt die Jahreshauptversammlung um 22:15 Uhr.



Bernd Schlaupitz
- Schriftführer-
Feuerwehr Unterelchingen

10.3. 31.03.2012 Brunnenüberprüfung Brühlhalle

Daniel Mayer, Sebastian Ulbricht, Frederik Ulbricht

10.4. 27.06.2012 Inspektionsübung

Eine THL- und Brandeinsatzübung wurde in der Grundschule Unterelchingen durchgeführt.

Bewertung durch die Kreisbrandinspektion: gut

10.5. 01.08.2012 Brunnenüberprüfung bei der Firma Drittenthaler

J. Topitsch, M. Vögele, M. Herrmann, H. Wachsmann, A. Frank, C. Dietz, B. Schlaupitz

10.6. 04.08.2012 Zeltaufbau Stadtranderholung in Thalfingen

C. Dietz, M. Vögele, M. Herrmann, B. Maier, J. Topitsch

10.7. 18.08.2012 Zeltabbau Stadtranderholung

F. Ulbricht, M. Vögele, C. Dietz, M. Hiller und Max

11. Feuerwehrverein

11.1. Organisation Verein

Vorsitzender	Marcus Herrmann
stv. Vorsitzender	Bruno Maier
Schriftführer	Bernd Schlaupitz
Kassier	Alfred Frank
Beisitzer	Thomas Link Jochen Topitsch Daniel Mayer Christine Mayer Andreas Ulbricht Frederik Ulbricht

11.2. Beschaffungen

- Wärmebildkamera MSA Auer Evolution 5800 HD
- SAT- Receiver

11.3. Sonstige besondere Ereignisse in 2012

11.3.1. 03.03.2012 Schlachtfest

Seit nunmehr über 28 Jahren gibt's in Unterelchingen das Schlachtfest! Da die Schlachtspezialitäten heutzutage nicht alltäglich sind, wird dieses Fest immer gut besucht. Viele Besucher essen die Schlachtplatten gleich im Gerätehaus, einige nehmen diese als leckeres Mittagessen mit nach Hause. Unsere Metzger Hans Mayer und Ewald Taschner mit den Helfern Josef u. Hanne Maier sowie Herbert Wachsmann, Daniel Mayer und Bruno Maier haben beim Mohrenwirt in Stetten Hunderte von Blut- und Leberwürsten und entsprechend viel Kesselfleisch hergestellt!

11.3.2. 27.03.2012 Fällen einer Fichte

Im Garten des Evangelischen Gemeindehaus wurde eine Fichte von Gerhard Wuchenauer fachmännisch gefällt und das Fichtenreisig von den Helfern Michael Rainer, Sebastian Ulbricht und Thomas Link mit unserem Anhänger in das Feuerwehrhaus gefahren. Das Reisig wird zum Binden des Osterbrunnen benötigt.

11.3.3. 29.03.2012 Vorbereitungen für den Osterbrunnen

Viele freiwillige Helfer trafen sich im Feuerwehrhaus ein, um das frische Fichtenreisig um die Eisenbogen zu binden und die Ostereierketten vorzubereiten.

Die fleißigen Helferinnen und Helfer waren:

Brigitte Gnann, Elke Mader, Klara Löwisch, Helene Lang, Ilse Bloching, Hannelore Maier, Anne Fischer, Sonja und Bruno Maier, sowie Thomas Bartl

Vielen Dank für die Unterstützung

11.3.4. Osterbrunnen 2012

Der Osterbrunnen wurde nun bereits das zweite Jahr nicht unter der Regie von Ehrenkommandant Josef Maier geschmückt.

Der Brauch der Osterbrunnen stammt aus der Fränkischen Schweiz. Vielerorts werden dort am Karsamstag zur Vorbereitung auf Ostern die öffentlichen Dorfbrunnen mit bunt bemalten Ostereiern und anderen Verzierungen zu den Osterbrunnen geschmückt.

Die ersten mündlichen Überlieferungen sprechen von einem Osterbrunnen um das Jahr 1909. Die Gründe für die Entstehung des Brauches des österlichen Brunnenschmückens in der Fränkischen Schweiz sind unklar. Neben christlichen Interpretationen wird als Erklärung häufig die Wasserarmut der Fränkischen Schweiz genannt, durch die der Wasserversorgung einen besonders hohen Stellenwert zukam. Auch mag das gründliche, meist in Gemeinschaftsarbeit durchgeführte Reinigen der für die Trinkwasserversorgung wichtigen Brunnen und Quellen vom Schmutz des Herbsts und Winters eine Rolle bei der Entstehung des Brauches gespielt haben.

Dieser Brauch wurde vom Ehrenkommandanten Josef Maier 1991 nach Unterelchingen gebracht. Seither wird der öffentliche Brunnen in der Hauptstraße jedes Jahr am Samstag vor dem Palmsonntag zum Osterbrunnen geschmückt. Die Vorbereitungen starten bereits Tage und Wochen vorher, beschädigte Eier müssen ersetzt und gefärbt werden, es muss genügend Reisig vorhanden sein, um die Bögen ein bis zwei Tage vor dem Schmücken des Brunnens, binden zu können.

11.3.5. 22.04.2012 Mannschaftsfoto

Es wurden neue Bilder der Mannschaft und der Jugend von unserem Fotograf Herr Schwerdtfeger angefertigt.



11.3.6. Neue Tafel für den Maibaum

Jochen Topitsch erstellte eine neue Vereinstafel für den Maibaum

11.3.7. 30.04.2012 Maifeier

Der Maibaum wurde 2012 von der Feuerwehr Unterelchingen als federführender Verein hergerichtet und am 28.04.2012 aufgestellt. Am Abend vor dem 1. Mai 2012 wurde die traditionelle Maifeier am Unterelchinger Rathausplatz durchgeführt. Anschließend konnten die Besucher der Maifeier den Abend mit Getränken und Vesper im Feuerwehrhaus ausklingen lassen.

11.3.8. 18. - 21.07.2012 Vereine- und Jedermannsschießen in Unterelchingen

Die Schützengesellschaft Unterelchingen führte vom 18.-21.07.2012 das jährliche Vereine- und Jedermannsschießen im Schützenheim durch. Bei diesem Wettkampf wird auf 50 Meter liegend mit Kleinkalibergewehren geschossen. Eine Mannschaft besteht aus mindestens fünf Teilnehmern, wobei die besten vier gewertet werden. Traditionell nahm die Feuerwehr Unterelchingen mit mehreren Mannschaften teil. Im Einzelnen waren es drei Männer- und eine Damenmannschaften.

Leider reichte es dieses Jahr bei den Männern zu keinem Platz unter den ersten drei besten Mannschaften. Dafür konnten aber die Damen den 1. Platz in der Damenmannschaftswertung belegen. Gratulation!

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Herrenmannschaften

4. Platz FF Unterelchingen I 356 Ringe		12. Platz FF Unterelchingen II 332 Ringe	
-----	-----	-----	-----
Marcus Herrmann	92	Christian Dietz	87
Thomas Link	91	Bruno Maier	85
Martin Hiller	87	Andreas Beil	81
Alfred Frank	86	Martin Wuchenauer	79
Ralf Schumann	84	Sebastian Ulbricht	74
25. Platz FF Unterelchingen gemischt 257			
-----	-----		
Monika Schumann	76		
Josef Krebs	76		
Kathrin Kling	56		
Thomas Dietz	49		

Damenmannschaft

1. Platz FF Unterelchingen I 333 Ringe	
-----	-----
Sonja Maier	90
Heidi Herrmann	88
Sabine Wuchenauer	81
Christine Mayer	74
Daniela Schindler	69

11.3.9. 07.07.2012 Jahresausflug „Schachtelfahrt“

Zu unserem diesjährigen Ausflug „Schachtelfahrt“ nach Ulm mit anschließendem Essen im Barfüßer Neu-Ulm trafen wir uns am Feuerwehrhaus, um die Strecke bis zum Einstiegspunkt Donausteg in Thalfingen zu Fuß zurückzulegen. dort angekommen wurde mit Kaffee und Kuchen (manche auch Bier) die Flussfahrt eingeläutet. Ein unvergessliches Erlebnis war das Schleusen an der Böfinger



Halde. Für viele war es das erste Schleusen ihres Lebens. Nach einem kurzen Regenschauer legten wir an der Donauwiese in Ulm an, wo gerade das Donaufest zugange war. viele Festbesucher wollten sich unserer guten Stimmung und Donaufahrt anschließen. Bei der anschließenden

Wende und dem Anlegen am Barfüßer-Steg hielt uns Kapitän Daniel und Matrosen (Tank, Menekin und andere Leichtmatrosen) super auf Kurs. Beim Abendessen im Barfüßer-Biergarten wurde viel diskutiert, wie der Rest des Abends ausklingen soll. Die meisten fuhren mit Daniel zurück zum Anlegeplatz der Schachtel an der Böfinger Halde (ein Passagier ließ es sich nicht nehmen, noch ein Bad in der Donau zu nehmen) und fuhren mit Trockenfahrer Thomas mit dem MZF nach Hause. Einige Nachtschwärmer ließen den tollen Tag mit Wein und Hähnchenhoden auf dem Donaufest ausklingen. Vielen Dank für den tollen Tag, vor allem an Daniel und seine Matrosen und alle anderen, die zum Gelingen dieses unvergesslichen Ausflugs beigetragen haben.

11.3.10. 10.11.2012 Kameradschaftsabend

Auch dieses Jahr, wurde die Fahrzeughalle zum Partyareal umgebaut, d. h. Fahrzeuge raus, Garnituren aufgestuhlt, Lichterkette aufgehängt sowie eine kleine Cocktailbar eingerichtet. Am Abend hat Metzgerei Büchele zum Essen fassen geladen, die Ehrungen gingen über die Bühne. Die Aktivitäten der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins wurden mit einer Bildershow von Bernd Schlaupitz Revue passiert.

11.3.11. 09.12.2012 Nikolausfeier

Bei der diesjährigen Nikolausfeier kamen wieder zahlreiche Feuerwehranhörige mit ihrem Nachwuchs. Ab 15.00 Uhr haben wir mit Kaffee und Kuchen die vorweihnachtliche Zeit genossen. Mit zwei Weihnachtsliedern empfingen wir zur Begrüßung den heiligen St. Nikolaus und den Knecht Ruprecht. Vom Nikolaus bekamen die Kinder kleine Geschenke überreicht, nachdem sie von ihm gelobt und getadelt wurden.

11.4. Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2012

Liebe Leserinnen und Leser!

Im Jahr 2012 traf sich der Ausschuss des Feuerwehrvereines drei Mal. Dabei haben wir verschiedene Themen bearbeitet wie z.B. das Vorbereiten des Schlachtfestes, der Maifeier und die Organisation unseres Ausfluges, welcher turnusgemäß an der Reihe war.

Als Federführender Verein in Unterelchingen waren wir in 2012 für die Durchführung und Protokollierung der Vereinsvorstandesitzungen, sowie das Schmücken und Stellen des Maibaumes zuständig.

Des Weiteren wurde von dem Vereinsvorsitzenden des Feuerwehrvereins die Grußworte stellvertretend für die Unterelchinger Vereinen an die Jubilaren, den KSV und Schützenverein, gerichtet.

Bei den kameradschaftlichen Aktivitäten stand die Schachtelfahrt am 07.07.2012 ganz im Vordergrund. Hier trafen wir uns nachmittags am Gerätehaus und wanderten bei sonnigem Wetter an der Donau entlang bis nach Thalfingen zur Anlegestelle der Schachtel. Hier fand das „Boarding“ statt, wo sich dann erst mal jeder mit kühlen Getränken versorgen konnte. Als alle einen Platz eingenommen hatten, legten unsere Skipper Daniel und Tankes ab und wir fuhren zuerst einmal die Donau hinunter.

Nachdem wir ein Gewitter mit Vollgas durchfahren haben, kamen wir gegen Abend in Ulm an. Da gerade das Donaufest stattfand, legten wir auf der Ulmer Seite zu einem kurzen Zwischenstopp an. Später fuhren wir zur Neu-Ulmer Seite und legten beim Barfüßer an, um gemeinsam Abend zu essen. Die Schachtel fuhr gegen später zur Anlegestelle Böfinger Halde von dort aus die Fahrgäste dann mittels Mehrzweckfahrzeug nach Hause gebracht wurden. Einige Kameraden und Kameradinnen wanderten gegen später nochmals zum Donaufest, um die ein oder anderen kulinarischen Höhepunkte zu kosten.

Allgemein kann man sagen, dass diese Schachtelfahrt ein rundum gelungener Ausflug war, bei dem Jung und Alt sehr viel Spaß hatten.

An dieser Stelle möchte ich unseren Skippern Daniel Mayer und Tankes recht herzlich danken für das Steuern und Organisieren der Schachtelfahrt.

Bei der traditionellen Martinsfeier am 10. November 2012 hatten die Nachbarn und andere Gäste die Möglichkeit einen Überblick über die Aktivitäten der Wehr während des Jahres zu erhalten.

Nennenswert ist auch die Nikolausfeier in der Vorweihnachtszeit für die Kinder und Angehörige der Feuerwehrkameraden mit ihren Familien.

Um diese Veranstaltungen alle zu ermöglichen, ist es auch wichtig, sich um die Finanzierung zu kümmern. Hier trug das Schlachtfest am 03. März 2012 einen wesentlichen Teil dazu bei. Die Fahrzeughalle und die Floriansstube im Gerätehaus waren sehr gut besucht. Neben vielen Besuchern aus Unterelchingen und der Umgebung waren auch verschiedene andere Feuerwehren gekommen.

Damit dieses Fest so erfolgreich gelingen kann, bedarf es eine Menge an Helfern die hier fleißig mitarbeiten. Den Kameraden und deren Frauen oder Freundinnen die am Freitag und Samstag ihre Zeit opferten um die Durchführung dieses Festes zu ermöglichen, möchte ich an dieser Stelle besonderen Dank aussprechen.

Erwähnenswert ist hier das Metzgereiteam um unseren Ehrenkommandanten Josef Maier mit Frau Hanne, welche am Freitag vor dem Schlachtfest den ganzen Tag über in der Metzgerei die Ware zubereiteten.

Ebenso trägt hier auch die Maifeier am 30. April 2012 seinen Teil bei. Hier wurde wieder in bewährter Weise mit Leberkäse und Getränke zum gemütlichen Beisammensein nach der Maifeier eingeladen.

Als Federführender Verein begrüßte der Vereinsvorsitzende die anwesenden Gäste mit seiner Mai Rede.

Neben einem gesicherten Ausbildungsstand stellen die kameradschaftlichen Aktivitäten einen ebenso wichtigen Bestandteil für eine intakte Feuerwehr dar. Hierbei werden das Gemeinschaftsgefühl und der Zusammenhalt der Wehr gefördert und verstärkt.

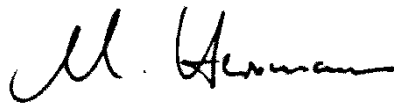
Ein weiterer erwähnenswerter Punkt ist die Beschaffung der Wärmebildkamera. Nach dem dieses Thema schon länger im Ausschuss diskutiert wurde, kam es schließlich zum Beschluss zur Beschaffung einer solchen Kamera. Da dieses Gerät nicht von der Gemeinde bezahlt wird, mussten wir eine andere Finanzierung suchen.

Hierbei kam uns der Zuschuss aus dem Sonderförderprogramm des Freistaat Bayerns in Höhe von 2750 € sehr entgegen.

Des Weiteren haben wir die Unterelchinger Betriebe angeschrieben und um eine finanzielle Unterstützung für dieses Gerät gebeten.

Mit den Spenden von Feuerwehrkameraden, dem Zuschuss vom Freistaat Bayern sowie noch von einigen Kameraden gespendeten Sicherheitswagen-Gelder, haben wir die Kamera finanziert.

Am Ende meines Berichtes möchte ich mich beim Ausschuss und meinen Stellvertreter recht herzlich für die Mitarbeit und Unterstützung, sowie den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.



Marcus Herrmann
-Vereinsvorsitzender-

12. Schlusswort

Für die Einsatzbereitschaft und das Engagement will ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden, meinem Stellvertreter Bruno Maier und den Gruppenführern recht herzlich bedanken.

Ein weiteres Dankeschön:

Unserem Gerätewart Daniel Mayer mit seinen Helfern, welche für die Pflege, Prüfungen und Gewährleistung der einwandfreien Funktion der Gerätschaften und Fahrzeuge verantwortlich sind.

Den Jugendwarten Herbert Wachsmann und Frederick Ulbricht, die neben dem aktiven Dienst auch sehr viel Zeit in die Ausbildung und Belange der Jugendfeuerwehr investieren.

Dem Atemschutzgerätewart Jochen Topitsch, der für die einwandfreie Funktion der Atemschutzgeräte und Sicherheitsprüfungen verantwortlich ist.

Unser Kleiderwart Matthias Hucker, der sich um die Belange der persönlichen Schutzausrüstung der Kameradinnen und Kameraden kümmert.

Bernd Schlaupitz, unser Webmaster, der die Bilder von Einsätzen, Übungen oder anderen Aktivitäten verwaltet.

Thomas Link, unser Chronist und Organisator, für besondere Aufgaben.

Und nicht zu vergessen unsere Florianstubenwirte Andreas und Frederick Ulbricht, die uns mit kulinarischen Genüsse nach den Übungen oder bei Veranstaltungen überraschen.

Ihnen allen und auch deren Partner und Familien, die hierfür einiges an Verständnis und Entbehrungen aufbringen mussten, ein recht herzliches Dankeschön.

Ebenfalls ein weiteres Dankeschön möchte ich all den Kameraden aussprechen, welche ihre privaten Geräte oder Fahrzeuge bei Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Unterelchingen unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben.

Für die Bereitstellung der finanziellen Mittel, die es uns ermöglichen die notwendigen Geräte oder Ausrüstung zu beschaffen, möchte ich mich bei unserem Bürgermeister Herr Eisenkolb und dem Gemeinderat bedanken.

Für die gute Zusammenarbeit und hervorragende Unterstützung bei dem zuständigen Sachbearbeiter von der Gemeinde, Herrn Stefan Kopp, ein recht herzliches Dankeschön. Herzlichst bedanken möchte ich mich auch bei der Kreisbrandinspektion für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Was wird uns das Jahr 2013 bringen?

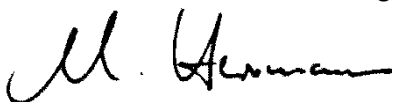
Hoffentlich weniger Unwetter und somit auch wieder weniger Einsätze und Schäden.

Allerdings merken wir auch, dass die Ansiedelung im Gewerbegebiet voranschreitet und somit auch mehr Gefahren und Aufgaben für die Feuerwehr mit sich bringt.

Erste Auswirkungen sind bereits erkennbar. Es wurde eine neue Brandmeldeanlage in einem Hochregallager in Betrieb genommen, neue Löschwasserbrunnen die auf ihre Leistungsfähigkeit überprüft werden mussten, sowie auch zusätzliche Sicherheitswachen in einer Versammlungsstätte.

Doch auch diese Aufgaben werden wir in der Zukunft meistern und schließe meinen Bericht mit dem Wahlspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr“.

Feuerwehr Unterelchingen



Marcus Herrmann

-Kommandant-